



Amtssigniert. SID2017121060931
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Verkehr & Sicherheit

Mag. Leo Folie

Telefon +43(0)5442/6996-5512

Fax +43(0)5442/6996-745505

bh.la.verkehr@tirol.gv.at

DVR:0016110

UID: ATU36970505

Gemeinde 6534 Serfaus;

Verordnung verkehrsregelnder Maßnahmen im Gemeindegebiet von Serfaus;

Geschäftszahl LA-VK-STVO-Serfaus/3/2-2017

Landeck, 14.12.2017

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Ortsgebiete

§ 2 Vorrangregelungen

§ 3 Einbahnstraßenregelungen

§ 4 Einbiegeverbot

§ 5 Inkrafttreten

V e r o r d n u n g

Die Bezirkshauptmannschaft Landeck verfügt gemäß den §§ 43 Abs. 1 lit. b und 94b StVO 1960 in der Fassung BGBl I Nr. 68/2017 nach Durchführung des Anhörungsverfahrens nach § 94f StVO 1960 zur Gewährleistung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs im Gemeindegebiet von Serfaus folgende Verkehrsregelungen:

§ 1 Ortsgebiete

Am Beginn der verbauten Gebiete, wo die örtliche Zusammengehörigkeit mehrerer Bauwerke leicht erkennbar ist, werden näher bezeichnete Ortsgebiete durch die Straßenverkehrszeichen „Ortstafel“ an nachfolgend angeführten Standorten kundgemacht. In entgegengesetzte Richtung werden die Ortsgebiete durch die Straßenverkehrszeichen „Ortsende“ aufgehoben:

Ortsbezeichnung	Straßenzug	Kundmachungsstandort
Serfaus	L 19 Serfauser Straße	km 8,750 + 200 m
	Gemeindestraße St. Zeno von Stadelwies kommend	X: 20310.29 Y: 210985.68
	Gemeindestraße St. Zeno von Madatschen kommend	X: 20159.81 Y: 211040.32
	Gemeindestraße Lourdes	X: 21602.65 Y: 211166.26
	Finesweg	X: 21439.14 Y: 211617.11
Madatschen Gemeinde Serfaus	Zufahrtsweg Madatschen	X: 20503.85 Y: 210333.19
Untertösens Gemeinde Serfaus	Gemeindestraße nach Untertösens vor Abzweigung zu HNr. 7a	X: 20731.24 Y: 209022.21
Tschupbach	L 65 Oberinntalstraße	km 9,000 + 72 m
		km 9,000 + 237 m
Schönegg	L 65 Oberinntalstraße	km 10,000 + 235 m
		km 10,500 + 19 m (Gemeinde Pfunds)
	Zufahrtsweg Gp. 2381, KG Serfaus (Verbindungsweg Zufahrt Tschuppbach – Schönegg)	X: 19559.47 Y: 207136.65

Die **Kundmachung** erfolgt durch die Anbringung der Hinweiszeichen gemäß § 53 Abs. 1 Z. 17a StVO 1960 „Ortstafel“ bzw. § 53 Abs. 1 Z. 17b StVO 1960 „Ortsende“ an den oben genannten Standorten.

§ 2 Vorrangregelungen

Gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 hat der einmündende Verkehr (benachrangte Straße) am Kreuzungspunkt dem Verkehr auf der zweitgenannten Straße (bevorragte Straße) den Vorrang einzuräumen:

<i>benachrangte Straße</i>	<i>bevorragte Straße</i>	<i>Standort</i>	<i>Kundmachung gem. StVO 1960</i>
Zufahrt Recyclinghof	L 19 Serfauser Straße	km 7,750 + 198 m	§ 52 lit. c Z. 23
Zufahrt Serfauser Feld/Fallmied		km 7,750 + 275 m	
Zufahrt Parkplatz/ Kreuzwiesenweg		km 8,750 + 243 m	
Zufahrt Hof Schalber		km 8,750 + 250 m	§ 52 lit. c Z. 24 § 14 BoMaVO
Zufahrt Tennisplatz	Dorfbahnstraße	X: 21357.65 Y: 211267,36	§ 52 lit. c Z. 24 § 14 BoMaVO
Zufahrt Lourdes/Parkplatz		X: 21437,16 Y: 211148,70	§ 52 lit. c Z. 23
Zufahrt Lourdes/Kreuzfeld		X: 21419,30 Y: 211112,05	
Föhrenweg		X: 21358.44 Y: 211107.00	§ 52 lit. c Z. 24 § 14 BoMaVO
Tschupbach, Gp. 2563	L 65 Oberinntalstraße	km 9,000 + 151 m	§ 52 lit. c Z. 24
Schönegg		km 10,250 + 34 m	§ 52 lit. c Z. 23

Die **Kundmachung** der Verkehrsregelung erfolgt gemäß **§ 52 lit. c Z. 23 StVO 1960** „Vorrang geben“ bzw. gemäß **§ 52 lit. c Z. 24 StVO 1960** „Halt“ und hat im Ortsgebiet höchstens 10 m vor der Einmündung, im Freiland höchstens 20 m vor der Einmündung in die bevorragte Straße zu erfolgen.

Die Kundmachung der Bodenmarkierung erfolgt durch die Aufbringung der Bodenmarkierung gemäß **§ 14 Bodenmarkierungsverordnung – BoMaVO** „Haltelinie“.

§ 3 Einbahnstraßenregelungen

a) Die nachfolgenden Straßenabschnitte werden ganziährig zur Einbahnstraße erklärt:

Geltungsbereich	Kundmachungs- standort	Fahrtrichtung	Kundmachung gem. StVO 1960	Zusatztafel
Dorfbahnstraße von HNr. 32 bis HNr. 43 in FR <u>WESTEN</u>	Haus am Kirchplatz, HNr. 29 X: 20867.30 Y: 211089.00	Westen	§ 53 Abs. 1 Z. 10	„Achtung – Radfahrer im Gegenverkehr“
	Raiba HNr. 43 X: 20671.91 Y: 211109.24	Osten	§ 52 lit. a Z. 2	„ausgenommen Radfahrer und Zufahrt zum Wirtschaftsgebäude Nr. 39“
Untere Dorfstraße von HNr. 43 bis HNr. 10 in FR <u>OSTEN</u>	Untere Dorfstraße zwischen HNr. 43 und HNr. 35 X: 20662.78 Y: 211097.86	Westen	§ 53 Abs. 1 Z. 10	„Achtung – Radfahrer im Gegenverkehr“
	Einmündung des Angerweges in Untere Dorfstraße bei HNr. 26 X: 20698.23 Y: 211062.41			
	Einmündung der Zufahrt zum Sporthotel Astoria (HNr. 18) X: 20741.10 Y: 211027.75	Osten	§ 52 lit. a Z. 2	„ausgenommen Radfahrer“
	Untere Dorfstraße HNr. 10 X: 20811.61 Y: 210984.62			

b) Der Gänsackerweg wird – beginnend bei Haus Nr. 2 in Fahrtrichtung Westen bis zur Einmündung in den Darreweg – vom 01.12. bis zum 30.04. eines jeden Jahres zur Einbahnstraße erklärt:

Geltungsbereich	Kundmachungsstandort	Fahrtrichtung	Kundmachung gem. StVO 1960	Zeitlicher Geltungsbereich
Gänsackerweg von HNr. 2 bis zur Einmündung in den Darreweg bei HNr. 7 in FR <u>WESTEN</u>	Gemeindeamt, HNr. 2 X: 20875.64 Y: 211125.78	Westen	§ 53 Abs. 1 Z. 10	Dienstag und Freitag von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr*
	Haus Crysanth, HNr. 7 X: 20677.20 Y: 211154.35	Osten	§ 52 lit. a Z. 2	

*** Anmerkung:**

Die zeitliche Geltungsdauer ist auf die An- und Auslieferung von Waren jeglicher Art im Rahmen der Ausnahmen des Fahrverbotes in der Wintersaison abgestimmt. Sofern einer dieser Tage auf einen Feiertag fällt, so gilt diese Ausnahme für den vorangehenden bzw. nachfolgenden Werktag

- Die Kundmachung dieser Verkehrsregelungen erfolgt durch die Anbringung der Verkehrszeichen gemäß **§ 52 lit. a Z. 2 StVO 1960** „Einfahrt verboten“ und **§ 53 Abs. 1 Z. 10 StVO 1960** „Einbahnstraße“, sowie der ob genannten Zusatztafeln gemäß **§ 54 StVO 1960** an den angeführten Standorten.
- Die Aktivierung bzw. Deaktivierung der gegenständlichen Verkehrszeichen erfolgt mittels Klapptafeln, jeweils am Beginn und Ende des definierten zeitlichen Geltungsbereiches. Der Zeitpunkt der Anbringung (Sichtbarmachung) der gegenständlichen verkehrsregelnder Maßnahmen sind in einem Aktenvermerk (§ 16 AVG 1950) festzuhalten.

§ 4 Einbiegeverbot

Für sämtliche Verkehrsteilnehmer wird an folgendem Standort ein Linksabbiegeverbot verfügt:

<u>Einbiegeverbot von</u>	<u>Einbiegeverbot in</u>	<u>Kundmachungsstandort</u>	<u>Zusatztafel</u>
Darreweg vor der Einmündung in die Dorfbahnstraße beim Haus Nr. 46	Dorfbahnstraße in FR Osten	X: 20669.06 Y: 211139.81	„in 20m“

Die **Kundmachung** dieser Verkehrsregelung erfolgt durch die Anbringung des Verbotsszeichens gemäß **§ 52 lit. a Z. 3a StVO 1960** „Einbiegen nach links verboten“ und der ob genannten Zusatztafel gemäß **§ 54 StVO 1960** an den angeführten Standorten.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung ist gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 durch die verfügbaren Straßenverkehrszeichen oder Bodenmarkierungen kundzumachen. Der Zeitpunkt und Ort (Bereich) der Anbringung (Sichtbarmachung) sämtlicher verkehrsregelnder Maßnahmen sind in einem Aktenvermerk (§ 16 AVG 1950) festzuhalten. Mit dem Tag der Kundmachung tritt die Verordnung in Kraft.

Grundsätzlich sind sämtliche Verkehrszeichen gemäß § 48 Abs.2 StVO 1960 anzubringen.

Allfällige dieser Verordnung entgegenstehende frühere andere Verfügungen werden hiermit aufgehoben.

Nachfolgende Verordnungen treten mit dem Tag der Kundmachung der gegenständlichen Verordnung außer Kraft:

- VO vom 05.09.1966, ZI. II-2604/1
- VO vom 27.12.1967, ZI. II-3806/1
- VO vom 26.07.1971, ZI. II-2084/1
- VO vom 10.12.1974, ZI. II-4605/1/74
- VO vom 06.12.1977, ZI. II-697/2-77
- VO vom 16.11.1979, ZI. II-3702/1
- VO vom 23.08.1994, ZI. 3-825
- VO vom 13.12.1998, ZI. 3-14060
- VO vom 11.07.2006, ZI. 3-14869/3
- VO-Änderung vom 13.12.2012, ZI. 3-14869/4
- VO vom 21.10.2014, ZI. LA-VK-STVO-Serfaus/2/1-2014

Anmerkungen:

- Auf der L 19 Serfauser Straße und der L 65 Oberinntalstraße ist alle 250 m eine Kilometertafel situiert. Die Basis der Messwerte bilden die angegebenen Km-Tafeln als Bezugspunkte. Die Einmessung der Verkehrszeichen erfolgte mittels eines geeichten Messrades (Trumeter 51000 GEEICHT) der Marke „Trumeter Technologies Ltd“ jeweils in Kilometrierungsrichtung am rechten Fahrbahnrand.
- Die für sämtliche Geltungsbereiche von Verkehrsregelungen angegebenen X- und Y-Koordinatenpaare (X=Hochwert, Y=Rechtswert) sind auf das kartesische Koordinatensystem „MGI Austria GK West“ (Bundesmeldenetz „BMN“) anzuwenden.

Für den Bezirkshauptmann:

Mag. Siegmund Geiger